

# Bearbeitung von Naturstein

Grundsätzlich ist Naturstein ein ökologisches Bauprodukt. Denn nur zur Gewinnung und Bearbeitung - nicht aber zur Herstellung - wird Energie benötigt. Bei der Oberflächenbearbeitung unterscheidet man zwischen der Fein- und Grobbearbeitung von Natursteinen.

Nachstehend sehen Sie eine Übersicht über die verschiedenen Bearbeitungstechniken von Naturstein

## Spalten

Nach vorheriger Anbohrung werden Steinblöcke aus dem Fels oder Berg gesprengt. Anschließend erfolgen Spaltungen des Gesteins. Der gespaltene Stein hat eine unbearbeitete, spaltrauhe Oberfläche.

## Spitzen

Durch mechanische Bearbeitung erzeugte Oberfläche mit klar erkennbaren Spitzeisen-Merkmalen.

## Stocken/Beilen

Das Stocken/Beilen ist eine werksteintechnische Grobbearbeitung eines Natursteins. Durch mechanische Einwirkung auf das Gestein mit einem Stockhammer entstehen Mikrorisse, was zu Abblätterungen führt.

Gestockte / gebeilte Steine haben eine gute Begehbarkeit, verursachen jedoch gespaltene Kante geringe Reibungsgeräusche.

## Sandstrahlen

Unter Sandstrahlen versteht man das Aufrauen des Natursteins mit Hilfe von Quarzsand oder Granulat, welcher mit Hochdruck gegen den Stein gestrahlt wird. Die heutige industrielle Natursteinfertigung setzt Schleuderräder ein, mit denen Stahlkörner auf die Oberfläche geschleudert werden.

## Flammen

Mit Hilfe eines Gas-Sauerstoff-Gemisches wird eine ca. 850 °C warme Flamme erzeugt, mit der man die Oberfläche des Natursteins erhitzt. Dabei platzen feine Gesteinsteilchen von der Oberfläche ab.

## Sägen

Mit einem Sägeblatt (geometrisch bestimmte Schneide) wird das Gestein auf jede gewünschte Größe geschnitten.

## Schleifen

Das Schleifen ist eine werksteintechnische Feinbearbeitung des Natursteins, wobei eine stumpf geschliffene Oberfläche entsteht.

## Polieren

Auch das Polieren zählt zur Feinbearbeitung eines Natursteins, wobei eine glänzende, nicht stumpfe Oberfläche entsteht.

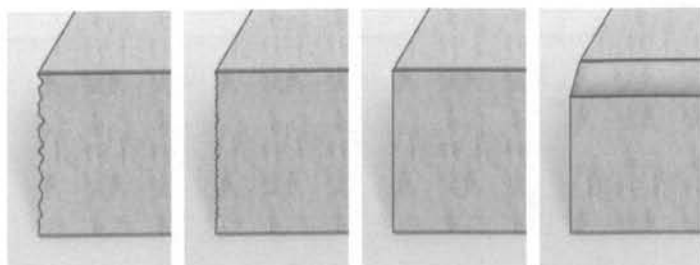
## Bürsten

Eine grobbearbeitete Oberfläche kann man bürsten, um die Oberfläche zu glätten, wobei die Struktur erhalten bleibt.

Vorteil: pflegeleichtere Oberfläche

## Kantenbearbeitung

Betrachtet man die Kanten von Natursteinen, so kann man zwischen vier Varianten der Bearbeitung unterscheiden:



Gespaltene Kante

Handbekantet

Gesägte Kante

Gefaste Kante